

Jungen 15 Bezirksoberliga

VfR Wiesbaden II : TuS 1884 Kriftel
Samstag, 16.03.2024, 12:00 Uhr

Raschdorf, Christoulakis und Roos in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Jungen 15 Bezirksoberliga traf der VfR Wiesbaden II am Samstag, den 16. März im 14. Saisonspiel auf den TuS 1884 Kriftel. Die Gäste entführten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 13:29 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Raschdorf, Christoulakis und Roos. Auffällig war, dass der VfR Wiesbaden II diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Lange dagegenhalten konnten Schubert / Gawron beim 2:3 gegen Ziehm / Raschdorf. Das Spiel verloren Schubert / Gawron dennoch im 5. Satz. Mit 4:11, 5:11, 11:5, 3:11 verloren Budak / Schoppe ihre Partie gegen Christoulakis / Roos. Die Anzeigetafel zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte im Anschluss Malte Schubert gegen Felix Raschdorf verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Lukas Gawron eine Vier-Satz-Niederlage gegen Jamie Ziehm kassierte. Anschließend ging es beim Stand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Lara Budak hatte dann gegen Jannis Roos bei ihrer Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte daraufhin Arwed Schoppe beim 2:3 gegen Kai Christoulakis leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Erfolg für das Gastteam vorzeitig fest. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfR Wiesbaden II und des TuS 1884 Kriftel. Es dauerte eine Weile, bis Malte Schubert sein 3:2 gegen Jamie Ziehm feiern konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Ohne Satzgewinn für Lukas Gawron verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Felix Raschdorf. 9:19 (Gawron) bzw. 16:14 (Raschdorf) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nicht ganz mithalten konnte Lara Budak, beim 10:12, 6:11, 11:9, 5:11 gegen Kai Christoulakis, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Mit diesem Sieg hat Christoulakis nun 21 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 10 Einzel verlor. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Arwed Schoppe seinem Gegner Jannis Roos letztlich beim 2:11, 8:11, 11:8, 9:11 nicht gefährlich werden. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den VfR Wiesbaden II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den Tischtennisclub Elz am 23.03.2024 zu punkten. Die Mannschaft des TuS 1884 Kriftel wird nach nun 5 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTV Eschborn-Niederhöhnstadt 2021 am 21.04.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

VfR Wiesbaden II

Doppel: Schubert / Gawron 0:1, Budak / Schoppe 0:1

Einzel: M. Schubert 1:1, L. Gawron 0:2, L. Budak 0:2, A. Schoppe 0:2

TuS 1884 Kriftel

Doppel: Ziehm / Raschdorf 1:0, Christoulakis / Roos 1:0

Einzel: J. Ziehm 1:1, F. Raschdorf 2:0, K. Christoulakis 2:0, J. Roos 2:0